

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Daniel Zeglin.

Zeglin, Daniel

Tarangambadi, 22.02.1765-24.04.1765

1. März 1765

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185409](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185409)

Logen freit gewaltig sein - Prüfbar hat bei seiner
 Unmühsamen Erlösung Gottes, sein über uns
 der Herr sein will ein qualitativ haltendes Ereignis
 reichlich in der Bestimmung. Sein Güte ist großartig!
 Er ist Güte an sich war bestimmt und auch
 sein Wille ist groß? Aber Gott, der uns in
 seiner Aufrichtigkeit hinein ergötzt, laßt uns
 daß wir uns ihm nicht so lassen, daß wir
 uns nicht trösten. Nach der Catechisation geht
 ganz im Gegensatz über Jer. 1.6-7. Da wo die Portugiesische
 Schrift, dann ist es nicht mehr zu sehen mit der ant
 wort Gottes. Hatz in: Augen schweben wir da bei
 o! daß ich ein geringes Zeichen von ihm, was
 in der Freigabe vorgesehene sind, wenn wir uns
 allen immer mehr gleich dem geküßten in: Vol,
 auch immer sehr gegen Abend betrachten mit
 der Catecheten Ebr. 14. 14-16. Erneuert-Koff, 19. und
 28. Febr. sehr bei einem Mann, der mit einem
 andern lang in Aufricht gelobt, ein Wort zum
 finden, sein Leben antwort war mir vornehmlich.
 Das er sagt: ich will es im Glauben überlegen.
 1. Mart. furch die Freitags Nacht mit der Tag
 müssen Gemein über Luc. 18-21. Zu der Portu
 giesischen Catechisation der Kinder haben sich einige
 außer Gläubigen der Gemein rein, wenn ich sie in
 der Willen an den Sonntag Tag zu einem bestimmten
 Vortrag an der Portugiesischen Gemein aufnehmen!

Freies, weil ich immer grüßte Gatte an der Vorbereitung zum Unterricht der Kinder, als nun welcher Willen ich hauptsächlich gewünscht worden, Freies vorbrachte & fütter, Polier Calcification, bei Loosung Lente, welche ich ihnen auf an dem Lese! der in dem geistigen dato menschliche Geist flieg der Freiheit unter-
 fuchtung Lustig um ab. bei aus gehen gegen Abend brachten ein Wort der Ermahnung der rein bühnen bei einigen freigegebenen Zöllnern an-
 & Markt. Dann vier Ordensmänner, in welche vier Worte kamen. Nach einiger Zeit an der, sagte sie: Gott müßte einen guten Weg zeigen. Hf. sagt: Wenn man ist muß man das Korn erheben Licht ein Spröß- Wort unter ihnen? wenn Gott Licht müßte man geschehen & der Laible in: sagt: so ist ein Gott. Hf. sagt: Wer sind aber Kinder, die können wir zu ihm bringen Gott! Sind können an den als ein Fiskus, Kopf, große und kleine! Der grüßte freundlich davon. Gegen Abend ging mit dem Capitain Barry Thomas Taragampolletti, in: nach zu finden in: Moson mehr anfänglich untersehr, ihn aber auf mehr nachgeben, da ich der Freies Ordnung etwas an den andern laugend vorbrachte!
 Am 3. Markt. Freidigh Donnerstag Thut in Samilich und nachmittags unter ein Wort Portugiesisch über die 22. & 23. von der Beginn der Herren Jesu allen das Ziel zu erreichen in: auf allen so mit zu Freies-